

Lesungsfest in Berlin: Queere Autor:innen präsentieren ihre Geschichten

Am 8. September 2024 laden queere Autor:innen zur Lesung auf der Kulturinsel in Berlin ein. Genießen Sie Geschichten, Musik und Gespräche in entspannter Atmosphäre. Gratis Eintritt!

Am kommenden Sonntag, dem 8. September 2024, wird die Danziger Straße 101 in Berlin zu einem einzigartigen Schauplatz für queere Literatur. Von 15 bis 19 Uhr findet auf der Kulturinsel ein besonderes Lesefest statt, bei dem zehn Berliner Autor:innen ihre Werke präsentieren werden. Die Besucher:innen haben die Möglichkeit, den Autor:innen zuzuhören, Bücher zu kaufen, signieren zu lassen und sich in entspannter Atmosphäre mit ihnen auszutauschen.

Unter dem Motto „Wie alle, nur anders“ wird Nora Eckert ihr Buch über ein transsexuelles Leben in Berlin vorstellen. Cornelia Fleck wird über „Queerfulness“ und eine solidarische Protestkultur sprechen, während Joey Juschka in „Berliner Szenen“ Einblicke in die vielfältige Stadt gibt. René Koch wird über sein Leben und seine Sünden berichten, und Pierre Sanoussi-Bliss wird aus seinem Werk „Der Nix“ lesen. Weitere Autor:innen wie Myriam Sauer und Lars Werner werden ebenfalls ihre Werke präsentieren.

Das Lesefest wird durch ein Konzert von Kaey und José Promis in der WABE abgerundet, bei dem Coverversionen, Jazz-Klassiker und Eigenkompositionen präsentiert werden. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Jenny Bluhm, der

Queerbeauftragten des Bezirksamts Pankow, die ebenfalls anwesend sein wird.

Der Eintritt zum Lesefest ist frei, und es steht eine barrierefreie Toilette zur Verfügung. Ein einzigartiges kulturelles Erlebnis erwartet die Besucher:innen in Berlin. Weitere Informationen zu diesem besonderen Event finden sich unter www.berlin.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de